

STUDIUM & AUSBILDUNG

Geowissenschaften, Mathematik, Physik



KURZ & KNAPP

Studiengang:

Geowissenschaften

Interessen:

Naturwissenschaften, Gesteine, Natur

siehe auch Arbeitswelt:

>> Geowissenschaften

BERUFENET-Suchbegriff:

Geowissenschaften

Storys im Gestein

Kleinste Fossilien haben es Ruta Stulpinaite angetan: Die 23-Jährige studiert Geowissenschaften.



Ruta Stulpinaite hat sich für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften an der Universität Freiburg entschieden. „Ich wollte ein Studium und einen Beruf wählen, in dem man reisen, fremde Länder

besuchen kann und in der Natur unterwegs ist“, erzählt die 23-Jährige. Durch die ins Studienprogramm eingebundenen Exkursionen und Geländepraktika hat sich ihr Wunsch schon erfüllt: Sowohl heimische Gesteine und Sedimente als auch Gesteinsformationen in Nord-Norwegen hat sie sich angeschaut und untersucht. Die Studierenden nehmen in regelmäßig stattfindenden Laborkursen Details unter das Mikroskop – Mineralien, Fossilien oder Kristalle –, haben aber auch das große Ganze im Blick. Wie ist die Erde entstanden? Welche Prozesse haben sie geformt und

formen sie weiter, und wie wirken sich Systeme wie Vulkane, Grundwasser und Erdbeben aus?

Mathematik, Physik und Chemie sind die Grundlagenfächer. Außerdem stehen geowissenschaftliche Fächer wie Bodenkunde, Geologie oder Petrologie auf dem Lehrplan. Energie- und Rohstoffquellen zu erkennen, bei der Sanierung von Altlasten mitzuwirken oder Frühwarnsysteme für Naturkatastrophen zu entwickeln – das können Aufgaben der künftigen Geowissenschaftler/innen sein.

Ruta Stulpinaite, die im sechsten Semester studiert, möchte nach dem Bachelor einen Master draufsatteln und in die Forschung gehen. Gefallen daran hat sie auch durch ihre Tätigkeit als Hilfwissenschaftlerin im Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau in Freiburg gefunden: „Ich bekomme dort Proben von Bohrungen und muss sie analysieren. In diesen Proben finde ich teilweise Mikrofossilien, die mich besonders faszinieren.“ Mit diesem Job und einer weiteren Tätigkeit als Hilfwissenschaftlerin finanziert sie ihr Studium. Zudem wird sie in Kooperation mit dem Landesamt ihre Bachelorarbeit schreiben. <<



Studium? Wie? Wo? Was?

Das **Bachelorstudium** ist ein grundständiges Studium, das in der Regel sechs Semester dauert. Es setzt sich zusammen aus Modulen mit Lehrveranstaltungen.

Für diese gibt es – je nach Aufwand – Credit Points (CP). Insgesamt musst du 180 bis 240 CP sammeln.

Dazu zählt auch die Bachelorarbeit am Ende des Studiums. Frühestens nach drei Jahren Studium hast du die Möglichkeit, in den Beruf einzusteigen.

Oder du studierst weiter: im **Masterstudium**. Es kann anknüpfend an ein bestimmtes Bachelorstudium erfolgen oder sich einem anderen Themenbereich widmen. In jedem Fall erweitert ein Masterstudium deine Kenntnisse und Fähigkeiten. Außerdem ist ein Master die Voraussetzung für eine Promotion und für bestimmte Fach- und Führungspositionen. Den Abschluss bildet die schriftliche Masterthesis. Übrigens: Ein Masterstudium kannst du